

Lübecker Nachrichten vom	Lauenburgische Landeszeitung vom
Möllner/Ratzeburger Markt vom 07.2.15	

Jetzt Anmelden

„Tillhausen“ Mölln lädt wieder ein

Die Vorbereitungen zu dem Erfolgsprojekt der Kreisjugenddrings (KJR) Herzogtum Lauenburg laufen. Mehr dazu auf >>> Seite 9

„Tillhausen“ lädt wieder ein

Möllner Stadtspiel 2015: Anmeldung am 14. Februar

Mölln (mno). Es ist ein Selbstgänger, das Möllner Stadtspiel. Vom 21. bis 30. Juli öffnen sich bereits zum 9. Male die Stadttore von „Tillhausen“ für die 300 jungen Bewohner.

Die Vorbereitungen zu dem Erfolgsprojekt der Kreisjugenddrings (KJR) Herzogtum Lauenburg laufen seit dem Herbst. Neben den 300 Kindern zwischen 8 und 14 Jahren werden erneut 150 ehrenamtliche Helfer die Stadt am Luisenbad bevölkern.

Immer wieder eine Herausforderung ist es für den KJR die 300 Plätze zu vergeben. Bisher, wissen Jens Pechel, 1. Vorsitzender des KJR und Bildungsreferent Arne Strickroth, gab es immer viel mehr Bewerber als Plätze. Die Anmeldung zum Stadtspiel 2015 ist für Sonnabend, 14. Februar, geplant. Ab 10 Uhr können sich Interessierte direkt in der Geschäftsstelle des KJR, Schmilauer Straße 66, in Mölln anmelden. „Frühes Erscheinen ist hilfreich“, sagt Jens Pechel. Bei den vergangenen Anmeldeterminen postierten sich so manche Eltern bereits um 6.30 Uhr mit Thermoskanne und Klappstuhl bewaffnet vor der Geschäftsstelle, um einen der begehrten Plätze zu ergattern. Diesmal werden die 300 Plätze kontingentiert, erklärte Arne Strickroth. Das heißt, eine Hälfte wird per Anmeldung über Mail (info@kjr-herzogtum-lauenburg.de) und Fax (04542/843786) vergeben, die andere Hälfte über die persönliche Anmeldung. Anmeldungen über Mail und Fax sind auch nur am 14. Februar ab 0.00 Uhr möglich. Eltern können maximal zwei Kinder neben dem eigenen



Miteinander Planen und den Kindern ein attraktives Programm in ihrer eigenen Stadt „Tillhausen“ bieten, dafür arbeiten die ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter des KJR beim Möllner Stadtspiel.

Foto: Archiv/Nordmann

Nachwuchs anmelden. Der Preis pro Platz liegt bei 210 Euro. Sozial schwache Familien können auf Antrag eine Förderung erhalten, betont Jens Pechel. „Wir möchten, dass jedes Kind mitmachen kann.“ Auch in diesem Jahr

bietet das Stadtspiel wieder eine Menge für die Teilnehmer. Dafür hat sich ein Orga-team von sechs Erwachsenen und sechs Kinder viele Gedanken gemacht und Ideen entwickelt. Man darf also gespannt sein...